Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Wissen und Leben**

Band (Jahr): **10 (1912)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WISSEN · UND LEBEN

Erscheint am 1. u. 15. d. Monats

Streik und Staat ▫ ED. SULZER-ZIEGLER
Üble Aufnahme ▫ ▫ ▫ HERMANN HESSE
Démétrius ▫ ▫ ▫ ▫ VIRGILE ROSSEL
Über die schweizer. Kunstausstellungen ▫ ▫
▫ ▫ ▫ ▫ ▫ ▫ ▫ ▫ ▫ ▫ ▫ ▫ C. A. LOOSLI
Charles Secrétan ▫ ▫ ▫ SAMUEL CORNUT
Aus der Siedelungs-Geschichte unserer schweizerischen Tierwelt ▫ ▫ ▫ C. KELLER
Georg Friedrich Knapp ▫ ▫ PAUL GYGAX
Zur Beurteilung Gottfried Kinkels H. FORST
Carlyle und Jane Welsh ▫ ERNST DOLDER

13. Heft • 1. April 1912 • V. Jahrg.

ABONNEMENTSPREIS: Für das Jahr Fr. 12.—; für 6 Monate Fr. 6.—; für 3 Monate Fr. 3.—.
▫ Preis der Einzelnummer 60 Rappen ▫

Wer dem Verein „Wissen und Leben" beizutreten wünscht, der diese Zeitschrift herausgibt, erhält Auskunft und Statuten ▫ vom Sekretariat, Sihlhofstraße 27, Zürich. ▫

VERLAG VON RASCHER & CIE, ZÜRICH

WISSEN UND LEBEN

ABONNEMENT:
per Jahr Fr. 12.—, 6 Monate Fr. 6.—, 3 Monate Fr. 3.—
Einzelnummer 60 Cts. In allen Buchhandlungen zu haben.

XIII. HEFT

Seite

Junger Bauer von A. Huggenberger 1
Streik und Staat von Eduard Sulzer-Ziegler 2
Üble Aufnahme von Hermann Hesse 11
Démétrius par Virgile Rossel 17
Über die schweizerischen Kunstausstellungen von C. A. Loosli . . 27
Charles Secrétan par Samuel Cornut 41
Aus der Siedelungsgeschichte unserer schweiz. Tierwelt von C. Keller 47
Georg Friedrich Knapp von Paul Gygax 53
Zur Beurteilung Gottfried Kinkels von H. Forst 56
Carlyle und Jane Welsh von Ernst Dolder 62
Weinbau und Versicherungsvorlage von J. Steiger 66
„Neue Heimatpoesie" von Dora Zollinger-Rudolf 67
Schauspielabende von H. Trog 69
Kunstnachrichten von Albert Baur 71

□ □ □

Für nicht bestellte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung

Schmelzberg 27. **Privatschule.**

Reform-Gymnasium Zürich.

Schweizerische pädagogische Reformschule.

(Enthält Gymnasium, Realgymnasium und Industrieschule.)

Die von Rudolph Laemmel im Jahre 1902 gegründete Schule bietet für Knaben und Mädchen Gelegenheit, in drei- bis vierjährigen Kursen eine gründliche und wissenschaftliche Schulbildung zu erwerben.

A. In diesen Kursen ist die wöchentliche Stundenzahl gegenüber den öffentlichen Schulen bedeutend verkürzt. Die so gewonnene Zeit soll der physischen Ausbildung zugute kommen.

Die Schule bietet ferner für junge Leute, welche die Maturitätsprüfung ablegen wollen oder am eidgenössischen Polytechnikum zu

B. studieren beabsichtigen, Gelegenheit, sich in einer ihren Vorkenntnissen und ihrer Begabung entsprechenden Weise hierzu vorzubereiten.

Durch die weitgehend individuelle Behandlung und die Verteilung der Schüler in bewegliche und gestufte Klassen, durch das Vermeiden beschwerdenden Ballastes und überflüssiger Pedanterie, durch die Konzentration des Unterrichts auf einige Hauptfächer und die Erweckung von Lust und Liebe zu den Wissenschaften bei den Schülern

C. selber — durch alle diese und ähnliche Einrichtungen sucht das Zürcher Reform-Gymnasium seine Schüler und Schülerinnen in einer den Forderungen der Gegenwart entsprechenden Weise für das Hochschulstudium und für das Leben vorzubereiten.

Entsprechend unserer Anschauung, dass jede moderne Bildung eine

D. naturwissenschaftlich-historische Basis haben müsse, bilden **Physik** und **Geschichte** neben **Deutsch** die Angelpunkte des Unterrichts.

WISSEN · UND LEBEN

SCHWEIZERISCHE HALBMONATSSCHRIFT

BIBLIOTHEK D. EIDG. TECHNISCHEN HOCHSCHULE ZÜRICH

X. BAND

1. APRIL 1912 – 15. SEPT. 1912

Verlag von RASCHER & Cie, Zürich

H·A·STEINER